

Dekret über die Einkommensobergrenzen und den Prozentanteil in der Prämienverbilligung

Vom 21. September 2006 (Stand 1. Januar 2014)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 8a Absatz 1 des Einführungsgesetzes vom 25. März 1996¹⁾ zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG),

beschliesst:

§ 1 Einkommensobergrenzen

¹ Die anspruchabschliessende Obergrenze des massgebenden Jahreseinkommens für die Prämienverbilligung beträgt für Berechnungseinheiten gemäss § 9 Absatz 4 EG KVG mit: *

- | | | |
|----|--|----------------|
| a. | 1 erwachsenen Person ohne Kinder | CHF 31'000; |
| b. | 1 erwachsenen Person und mit 1 Kind | CHF 52'000; |
| c. | 1 erwachsenen Person und mit 2 Kindern | CHF 68'000; |
| d. | 1 erwachsenen Person und mit mehr Kindern, pro weiteres Kind | je CHF 11'000; |
| e. | 2 erwachsenen Personen ohne Kinder | CHF 51'000; |
| f. | 2 erwachsenen Personen und mit 1 Kind | CHF 72'000; |
| g. | 2 erwachsenen Personen und mit 2 Kindern | CHF 88'000; |
| h. | 2 erwachsenen Personen und mit mehr Kindern, pro weiteres Kind | je CHF 11'000. |

² Erwachsene Person im Sinne von Absatz 1 umfasst auch junge Erwachsene bis 25 Jahre.

§ 2 * Prozentanteil

¹ Der Prozentanteil am massgebenden Jahreseinkommen für die Prämienverbilligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung beträgt 7,75%.

1) GS 32.474, SGS 362

§ 3 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Das Dekret vom 6. Juni 2002 ²⁾ über den Prozentanteil am massgebenden Jahreseinkommen für die Prämienverbilligung wird aufgehoben.

§ 4 In-Kraft-Treten

¹ Dieses Dekret tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

2) GS 34.602, SGS 362.1

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
21.09.2006	01.01.2007	Erlass	Erstfassung	GS 35.1060
31.10.2013	01.01.2014	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2014.002
31.10.2013	01.01.2014	§ 2	totalrevidiert	GS 2014.002

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	21.09.2006	01.01.2007	Erstfassung	GS 35.1060
§ 1 Abs. 1	31.10.2013	01.01.2014	geändert	GS 2014.002
§ 2	31.10.2013	01.01.2014	totalrevidiert	GS 2014.002